

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität  
Frau Martina Schnell

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: Linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

21. Dezember 2015

## **Antrag "Klimaschutz und nachhaltige Mobilität" für die 11. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 19. Januar 2016**

Die neuen Richtlinien des Bundesumweltministeriums zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen gewähren für Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität bei finanzschwachen Kommunen einen Förderanteil von 62,5%, pro Antrag maximal 350.000 Euro. Das heißt es könnte maximal eine Maßnahme im Wert von 560.000 Euro beantragt werden, bei einem Eigenanteil von 210.000 Euro.

Folgende infrastrukturelle Maßnahmen sind u.a. zuwendungsfähig:

- die Einrichtung von Wegweisungssystemen für den alltagsorientierten Radverkehr,
- die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur durch die Ergänzung vorhandener Radwegenetze (Lückenschluss durch Radwege, Fahrradstraßen, Radschnellwege oder Radfahr- und Schutzstreifen), die Umgestaltung von Knotenpunkten sowie die LED-Beleuchtung der neu errichteten Radwege,
- die Errichtung von Radabstellanlagen an Verknüpfungspunkten mit öffentlichen Einrichtungen oder dem öffentlichen Verkehr.

Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah mindestens ein entsprechendes Projekt zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur vorzuschlagen, das den gegebenen Anforderungen und Möglichkeiten in bester Weise entspricht, damit es nach Entscheidung im Förderzeitraum beantragt werden kann.

Quelle: <http://www.klimaschutz.de/de/zielgruppen/kommunen/foerderung/investive-massnahmen-viele-themenfelder-viele-moeglichkeiten>

Sabine Lehmann  
Sachkundige Bürgerin